



HELDENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Northeim](#) | [Einbeck-Salzderhelden](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Merian, Matthaeus - Topographia Germaniae

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Höhenburgruine, welche den Welfenherzögen von Grubenhagen lange als Hauptresidenz diente und zudem den Salzbrunnen am Fuße der Burgauffahrt schützte.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°47'58.7"N 9°54'45.0"E](#)

Höhe: 120 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A7 an der Anschlußstelle Northeim-Nord verlassen und der B3 nach Einbeck folgen. Nach ca. 8 km links nach Salzderhelden abbiegen und in den Ort fahren. Dort auf die Beschilderung Burgschänke (rechts) achten und die Auffahrt zur Burgschänke hochfahren.

Kostenlose Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz der Burgschänke direkt vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

-



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Burgschänke Salzerhelden

[Offizielle Webseite der Burgschänke Salzerhelden](#)

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag
11:30 – 22:30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag
17:00 – 22:30 Uhr

Freitag bis Sonntag
11:30 – 22:30 Uhr



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

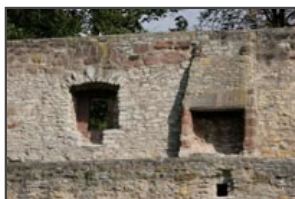
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

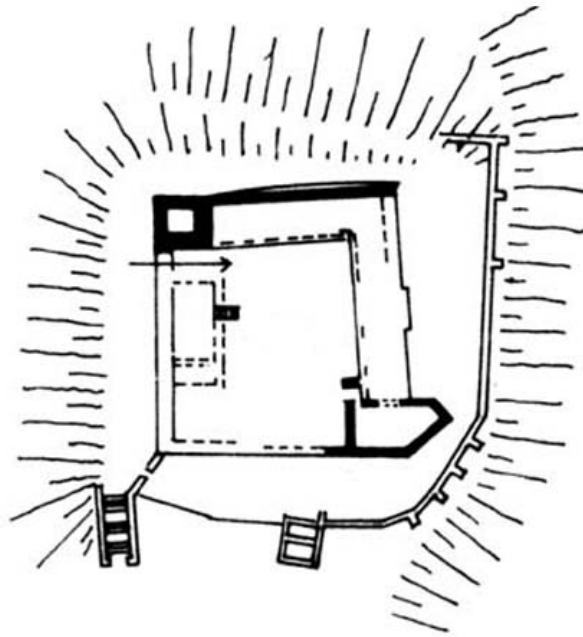
erreichbar über den Burggraben.

Bilder

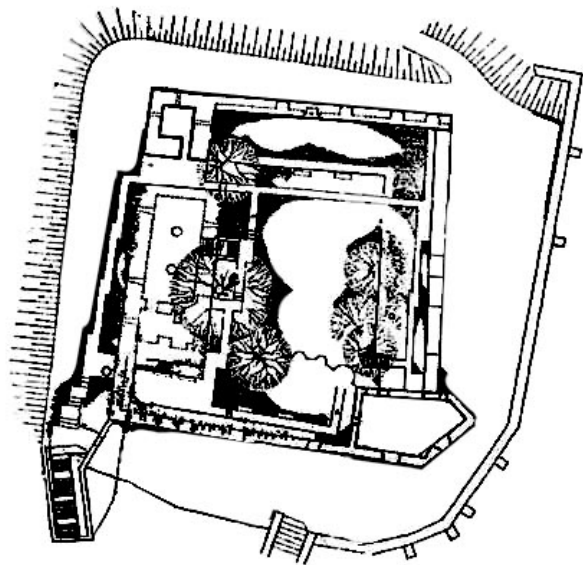


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996



Quelle: Hinweistafel an der Burg

Beide Pläne sind gegenüber den Originalen durch den Autor S. Domke verändert worden.

Historie

13. Jh. Wahrscheinliche Bauzeit der Burg, da zu dieser Zeit die Salzgewinnung in der Gegend begann. Als Erbauer der Anlage kommen die Welfenherzöge oder die Grafen von Dassel in Frage.

1291 Die im westlichen Teil des Fürstentums Grubenhagen gelegene Burg kommt an Herzog Heinrich Mirabilis. In der Folgezeit wird die Burg zur Hauptresidenz der Grubenhagener Herzöge. Die Bedeutung der Burg wuchs weiter, nachdem sie die (für lange Zeit) einzige außerstädtische Münze im Fürstentum bekam.

1320 Erste urkundliche Erwähnung der Burg.

1367 Während einer lokalen Fehde wird im sächsischen Raum zum ersten Mal ein Geschütz zur Verteidigung der Burg eingesetzt.

1481 Teilung des Fürstentums.

nach 1481 Die Hauptresidenz verlagert sich nach und nach in den östlichen Landesteil nach Herzberg. Die Heldenburg dient u.a. als Witwensitz.

17. Jh. Nach dem Aussterben der Grubenhagener Linie der Welfen halten sich die Welfenherzöge nur noch selten auf der Burg auf.

1692 Der letzte Bewohner der Burg, Oberjägermeister von Moltke, wird in Hannover wegen Hochverrats geköpft.

18. Jh. Verfall der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Lockemann, Georg - Die Burg Salzderhelden und ihre Bedeutung in der Geschichte des Geschützwesens | Einbeck, 1957

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.12.2020] - Komplettüberarbeitung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[26.09.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.11.2020 [SD]

IMPRESSUM

© 2020



@Burgenwelt folgen

495 Follower



Teilen

855

Gefällt